



Panasonic und Skanska - gemeinsam in Richtung Construction 4.0

Mit der Einführung von TOUGHBOOK G1 Tablets in Büros und auf Baustellen ermöglicht Skanska seinen Angestellten den Zugriff auf Projektinformationen, spezielle Anwendungen sowie CAD- und BIM-Software.

Kunde - Skanska
Standort - Polen

Herausforderung

Zugriff auf jegliche Projektinformationen von Büro und Baustelle, Reduzierung von papierbasierten Unterlagen

Lösung

TOUGHBOOK G1 mit elektronischem Dokumentationsverwaltungssystem und BIM-Software Leica CS35 (TOUGHBOOK G1 mit Leica Captivate-Software)

„Mithilfe der Panasonic Tablets konnten wir den Informationsfluss bündeln und damit auch die Arbeit auf der Baustelle erleichtern.“

Aleksander Szerner,
Manager of Digitalization
and Smart Equipment
Technology at Skanska S.A.



Innovation und Digitalisierung treiben das Wachstum in nahezu jedem Sektor voran, so auch in der Baubranche. Unter Einsatz neuer Technologien sehen Architekten zunehmend von technischen Zeichnungen ab und wenden sich lieber digitalen 3D-Modellen zu. Für wirkliches Wachstum und eine schnelle Projektumsetzung müssen diese Technologien aber nicht nur in Büros, sondern auch auf den Baustellen zur Verfügung stehen.

Mobile Technologien für Büro und Baustelle

Als eines der führenden Unternehmen in der Bau- und Immobilienentwicklungsbranche verfolgt Skanska bereits seit einigen Jahren den Plan, die Transformation in Richtung Construction 4.0 einzuleiten. Als erster Schritt wurden dazu intelligente Arbeitstools eingeführt und alle operativen Aktivitäten digitalisiert. Aus diesem Grund entstand die Zusammenarbeit mit Panasonic.

Die Panasonic Tablets eignen sich sowohl für die Verwendung im Büro als auch für den Außeneinsatz. So konnte das Unternehmen die Menge an papierbasierten Unterlagen reduzieren, den Informationsfluss bündeln, organisieren und - was am allerwichtigsten war - die Vorteile des integrierten Ansatzes bei der Projektumsetzung voll ausschöpfen, darunter die von Skanska verwendete BIM-Methode.

Umfassender Ansatz

Bei der digitalen Projektverwaltung mit BIM sollen alle Teilnehmer eines

Projekts - vom Konstrukteur und Ingenieur bis hin zu Subunternehmern und Investor - vollen Zugang zu allen Projektinformationen erhalten. Darunter das Raummodell und jegliche Informationen zu Material, Kosten und Arbeitsplänen. Dies steigert den effizienten Austausch verschiedenster Daten, wodurch nicht nur der Bau beschleunigt, sondern auch seine Koordination erleichtert wird.

Bisher ohne Tool für mobilen, digitalen Datenzugriff

Obwohl die BIM-Technologie in der Planungsabteilung von Skanska seit einigen Jahren Standard ist, wurde sie erst vor Kurzem vermehrt auf Baustellen eingesetzt. Die Mitarbeiter besaßen bis zu diesem Zeitpunkt kein mobiles Gerät für digitalen Datenzugriff, das nicht nur Wind und Wetter, sondern auch Stürzen, Stößen oder Staub trotzen konnte.

Elektronisches Dokumentationssystem und BIM-Software

Nun wurden bei Skanska 100 robuste TOUGHBOOK G1 Tablets eingeführt. Sie wurden speziell auf die Anforderungen des Unternehmens zugeschnitten und mit spezifischen Anwendungen ausgestattet, beispielsweise für die elektronische Dokumentationsverwaltung und BIM-Software. Damit war es den Technikern auf den Baustellen möglich, auf aktuelle

Projektinformationen zuzugreifen und diese ganz einfach zu bearbeiten. Die Tablets dienen ihnen nun als Tool für die Arbeit und Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen im Büro wie auf der Baustelle.

Mobiles Büro auf der Baustelle

Das verstärkte Gehäuse der Panasonic Geräte war einer der Hauptgründe für die Entscheidung. Das „Full Ruggedized“-TOUGHBOOK G1 erfüllt alle Anforderungen auf Baustellen. Das Gehäuse mit einer rutschsicheren Oberfläche ist wasser- und staubdicht. Dank seiner Stoßfestigkeit widersteht es sogar Stürzen aus bis zu 180 cm Höhe. Das Modell ist zudem extrem hitzebeständig, trotz Regen wie Schnee und lässt sich selbst mit dicken Arbeitshandschuhen ganz einfach bedienen.

10,1-Zoll-Display

Im Außeneinsatz bewährt sich auch die gute Lesbarkeit des TOUGHBOOK dank des 10,1 Zoll (1.920 x 1.200) WUXGA-Displays und der hohen Helligkeit (bis zu 800 cd/m²). Das Display eignet sich hervorragend für die Anzeige von technischen Zeichnungen, Plänen und Diagrammen, selbst bei grellem Sonnenlicht.



Überzeugendes Betriebssystem mit entsprechender Rechenleistung

Das TOUGHBOOK G1 verfügt über Windows 10 Pro und einen Intel Core i5-Prozessor, mit dem das Arbeiten in einer Microsoft-Umgebung, aber auch die Nutzung spezieller Anwendungen möglich sind.

Das Tablet könnte daher leicht einen Desktop-PC ersetzen. „Die größten Herausforderungen für unser Unternehmen waren der Zugang zu Konstruktionsinformationen und die Umstellung von papierbasierter auf elektronische Dokumentation. Wir sahen uns auf dem Markt nach einer Lösung um, die ein effizientes Gerät für die Arbeit auf einer Baustelle umfasst. Bei Panasonic wurden wir fündig, vor allem da sich die Lösung vollständig an unsere Anforderungen anpassen ließ. So konnten wir den Informationsfluss bündeln und damit auch die Arbeit auf der Baustelle erleichtern“, berichtet Aleksander Szerner, Manager of Digitalization and Smart Equipment Technology bei Skanska S.A. und President of BIM der Polish Construction Association.

Einführung in nur 3 Monaten

Die Einführung der Panasonic Geräte bei Skanska dauerte nur drei Monate. Die TOUGHBOOK G1 Geräte werden von mobilen Angestellten verwendet, die zwischen Büro und Baustelle hin- und herwechseln: Ingenieure, Site-Manager und Vorarbeiter.

Gleichzeitig wurden 50 Leica CS35-Modelle für Vermessungstechniker auf der Baustelle bereitgestellt. Dank der intuitiven Bedienung der Tablets waren keine vorbereitenden Schulungen erforderlich. Die Angestellten machten sich selbst im Handumdrehen mit den neuen Geräte vertraut.

„Polens Baubranche ist ein großer Sektor, der vielen Veränderungen unterliegt und neue Lösungen benötigt. Daher ist dies ein sehr attraktiver Markt für uns“, erklärt Jacek Wielgus, Partner Account Manager - CEE Region bei Panasonic. „Dank unserer Zusammenarbeit mit Partnern wie Skanska und Leica Geosystems - zwei Unternehmen, die Innovationen aktiv angehen - verstehen wir den Markt besser und können unsere Produkte entsprechend entwickeln. Das kommt nicht nur unseren Unternehmen zugute, sondern auch der gesamten Branche“, fügt Jacek Wielgus hinzu.

Erstklassiges Gerät für Vermessungstechniker

Das Leica CS35 Tablet basiert auf dem TOUGHBOOK G1 und ist mit der professionellen Leica Captivate-Software ausgestattet. Es visualisiert und sammelt Daten von Messinstrumenten auf Baustellen, einschließlich MultiStation und Tachymeter. Die Lösung bietet Zugang zu großen Materialmengen und auch Möglichkeiten, um diese zu verwalten. Zudem lassen sich auch realistische 3D-Modelle darstellen.

Die Kombination der Leica-Software mit dem großen Touchscreen des Panasonic Tablets ermöglicht eine schnelle und bequeme Datenverarbeitung. Neben visualisierten Scans von Tachymetern und Laserscannern können auch Mess- und Konstruktionsinformationen wie 3D-Modelle von Leica-Messinstrumenten in allen Größen angezeigt werden. Damit lassen sich Daten im Außeneinsatz einfach, intuitiv und schnell erheben und modellieren.

„Wir haben unser Produktportfolio um das Panasonic TOUGHBOOK erweitert. Durch die Kombination eines so effizienten, robusten und relativ großen Tablets mit der speziellen Vermessungssoftware von Leica haben wir vermutlich das beste Gerät seiner Klasse für den Einsatz auf Baustellen geschaffen. Mit diesem überzeugenden Angebot wandten wir uns an Skanska und waren zuversichtlich, dass wir die Erwartungen damit erfüllen können“, so Marcin Pucitowski, Segment Manager bei Leica Geosystems.